

Elbe-Parey

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey, Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Buch & Papier, Genthiner Straße 20,
39317 Parey, Tel. (03 93 49) 2 85

Meldungen

Laternenumzug zum Martinstag in Parey

Parey (sta) • Am kommenden Freitag, 15. November, findet in Parey der Laternenumzug anlässlich des Martinstags statt. Treff ist um 18 Uhr auf dem Friedensplatz vor der Johanniter-Kita „Sonnen-schlößchen“. Von hier aus geht es auf Gemeindestraßen durchs Dorf. Ein Zwischenstopp wird erneut beim Pfarrhaus eingelegt. Hier werden Christenlehrekinder das Martinsspiel aufführen. Nach dem Umzug gibt es auf dem Kita-Gelände Glühwein, Würstchen und Tee.

Ferchland: Ortsschau der Kleintierzüchter

Ferchland (sta) • Am 23. und 24. November findet im Elbehaus die 24. Ortsschau des Kleintierzüchtersvereins Ferchland statt. Etwa 260 Tiere werden zu sehen sein, davon 90 Hühner, 90 Tauben und 80 Kaninchen, kündigte Vorsitzender Gerhard Reip an. Eröffnung ist Sonnabend, 23. November, 10 Uhr. Bis 18 Uhr sind Besucher willkommen, am Sonntag von 10 bis 15 Uhr. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Zerbens Kirchturm strahlt mit neuer Farbe und Haube

Schäden am Balkenwerk lassen Kosten spürbar klettern / Fördermittel über Leader-Projekt aufgestockt

Knapp drei Monate war der Turm der Zerbener Kirche eingerüstet. Der Hauptgrund dafür war, dass die Schiefereindeckung erneuert werden sollte. Doch unter der alten Dachhaut kamen marode Balken zum Vorschein, die nun auch noch zu ersetzen waren. Und der Anstrich wurde gleich mit gemacht.

Von Sigrun Tausche
Zerben • „Es ist geschafft!“, freut sich der langjährige Kirchspielratsvorsitzende Friedrich Schwarz. „Mit dem ersten Frost des Jahres wurden die letzten Arbeiten am Kirchturm erledigt.“ Gestern wurde die Rüstung abgebaut. Was zum Vorschein kam, ist sehenswert. Eine neue Schieferhaube hat der Turm bekommen, das Holz der Laterne einen neuen Anstrich und auch die Fassade des Turms. Auch ein Riss in der Fassade des Turms ist in diesem Zuge gleich mit geschlossen worden, berichtete Schwarz.

Weitaus mehr Kopfschmerzen bereitete dem Gemeindevorstand das, was nicht zu sehen ist. Das hölzerne Gerüst der Turmspitze und Laterne wies so schlimme Schäden auf, dass nach dem Entfernen der alten Schiefer sehr schnell klar war: Hier muss mehr gemacht werden, aber dafür reicht das



Gottfried Fritze, Mitglied des Gemeindevorstands, wohnt direkt gegenüber der Kirche und hatte die Bauarbeiten stets im Blick. Hier bewundert er die neue Schiefereindeckung des Turms. Fotos (4): S. Tausche

Geld nicht. Ursprünglich war von 33 000 Euro Baukosten ausgegangen worden. Diese Summe musste nun erheblich korrigiert werden. Nachdem jetzt alle Gewerke fertig sind, liegen die Kosten bei 48 500 Euro, nennt Friedrich Schwarz das Problem, das es zu lösen galt. „Möglich wurde das nur durch Unterstützung des Kirchenkreises und der Leader-Gruppe“, betont er.

Vom ALFF Altmark wurde der Fördermittelbescheid von ursprünglich etwa 12 000 Euro auf 18 000 Euro erweitert. Der Kirchenkreis hat 17 000 Euro

beigesteuert und nun zusätzlich noch der Kirchengemeinde ein Darlehen gewährt. „An der Rückzahlung dieses Darlehens hat die Kirchengemeinde noch ein paar Jahre zu knabbern, zumal ja der Außenanstrich des Kirchenschiffes noch nicht komplett ist.“ Trotzdem ist Friedrich Schwarz optimistisch. Er freut sich sehr, dass das nun geschafft wurde, und ist zuversichtlich, 2014 das Kirchenschiff auch noch mit neuer Farbe versehen zu können.

Diese Farbe, die jetzt am Turm schon zu sehen ist, sei mit der Denkmalpflege abge-

stimmt worden. Es sei derselbe Farbton wie beim Schloss, erklärt Schwarz. „Das ist auch gut so, denn nun können Fehlstellen am Schloss gleich mit ausgebessert werden.“ Es sei Absicht gewesen, dass diese beiden denkmalgeschützten Gebäude im Dorf farblich eine Einheit bilden.

Wieder ist eine Kirche im Kirchspiel Parey/Elbe saniert – und schon warten neue Aufgaben an anderer Stelle, betont Friedrich Schwarz. „Hier kommt auf den neu gewählten Gemeindevorstand noch viel Arbeit zu.“



Die Turmspitze im neuen Schieferkleid...



...und eine Gerüstetage tiefer die Laterne mit ihrer neuen Haube.



Die alten Balken im Turm waren völlig marode. Foto: privat



So sah der Turm noch am Montag aus. Jetzt ist das Gerüst weg.

Jerichow

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey, Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Rathaus-Schopk-Liebkecht-Straße
65, 39319 Jerichow, Tel. (03 93 43) 9 29 50

Meldungen

Roßdorfer tanzen in den Advent

Roßdorf (mfe) • Zum Tanz in den Advent lädt das Team von der Erlebnisgastronomie „Lehnshof“ am 30. November ab 18 Uhr ein. Auf dem Programm steht ein unterhaltsamer Abend mit aktueller Musik, die von DJ Kini präsentiert wird.

Andacht in Kade zum Volkstrauertag

Kade (sta) • Am kommenden Sonntag, 17. November, findet auch in Kade eine Andacht zum Volkstrauertag statt. Sie beginnt um 14 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof, informiert Ortsbürgermeister Heinz Beier. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

Weihnachtsfeier für Jerichows Senioren

Jerichow (sta) • Für die große Seniorenweihnachtsfeier im Jerichower Bürgerhaus für alle interessierten Rentner aus Jerichow, Kletznick, Mangelsdorf und Steinitz werden noch Anmeldungen entgegen genommen. Termin ist Donnerstag, 12. Dezember, ab 15 Uhr. Es gibt ein buntes Programm, das vom Ensemble der Grundschule, vom Frauenchor Genthin und von der Redekiner Theatergruppe gestaltet wird. **Anmeldungen:** Gaststätte Lucke, Unkostenbeitrag 5 Euro.

Leute heute

Geburtstagskinder beim Chor-Auftritt

Wer so richtig mit seinem Chor verwachsen ist, für den ist ein privates Jubiläum kein Grund, einen Auftritt „sauen zu lassen“. So sind auch Hannelore Warszynski und Eleonore Grams beim „Dorfspatzen“-Auftritt zur Einweihung des Kletznicker Weinbergturms dabei gewesen. Dass hinterher ein Schnäpschen die Runde machte, blieb nicht aus, denn



die eine feierte ihren 74., die andere ihren 72. Geburtstag. Und vom Chor gab es natürlich ein „Hoch soll sie leben“ für jede der beiden.

Meldung

Kade: Weihnachtsfeier schon am 6. Dezember

Kade (sta) • Die Rentnerweihnachtsfeier in Kade findet nicht wie geplant am 13. Dezember, sondern bereits am Freitag, 6. Dezember, statt, informiert Ortsbürgermeister Heinz Beier. Beginn ist um 14 Uhr in der Gaststätte Pflaumbaum. **Wer an der Feier teilnehmen möchte, wird um Anmeldung bis 2. Dezember bei Heinz Beier, Tel. (01 72) 9 47 89 44) gebeten.**

Leserpost

Herbst-Kinderkleiderbörse in Jerichow mit großer Resonanz

Zweimal im Jahr organisieren Kerstin Merländer und Annett Kaiser-Wenzlau im Jerichower Bürgerhaus eine Kinderkleiderbörse. Vor kurzem fand die Herbst-Börse statt – erneut mit großer Resonanz.

Die Kleiderbörse war mit 34 Ständen im Bürgerhaus der Stadt Jerichow sehr gut besetzt. Die Verkäufer kamen nicht nur aus Jerichow, sondern sogar aus Brandenburg, Tangermünde, Gladau, Redekin und aus den umliegenden Dörfern. Um 14 Uhr öffneten die Türen des Bürgerhauses, und man hatte die Möglichkeit, Kinder- und Babykleidung, Spielsachen und alles, was ein Kind noch benötigt, zu kaufen. Nicht nur Jerichower sondern auch Leute aus den umliegenden Dörfern und Städten nutzen dies. Es wurde rege gehandelt und verkauft.

Nach Meinung der Organisatoren war die Nachfrage dieses Mal etwas geringer, denn



Bei der Kinderkleiderbörse im Jerichower Bürgerhaus. Foto: privat

am gleichen Tag hatte auch das Flutlager in Ferchland geöffnet. Große Hilfe hatten wir von der Feuerwehr und dem Eiscafé Merländer, die zusätzlich Tische bereitgestellt haben. Ein besonderer Dank gilt auch Carsten Schöder, weiterhin Frau Wolf für die Betreuung der Kinder in der Bibliothek. Die Standgebühren in Höhe von 127 Euro, die eingenommen wurden, gehen in den

AWO Kinderfonds der Stadt Jerichow. Muttis und Vatis der Kita „Wirbelwind“ hatten den Kuchenbasar organisiert, und die selbstgebackenen Kuchen waren wieder schnell weg, denn so manch einer nahm gleich ein ganzes Paket mit nach Hause. Der Erlös war hier mit 190 Euro zu verbuchen und kommt auch den Kindern zugute. **Kerstin Merländer, Jerichow**

porta Möbel spendet Autos für soziale Einrichtungen

KLEINTRANSPORTER HELFEN BEHINDERTEN UND DER BURGER TAFEL



Vereinsmitglied Vera Donig und Begleiterin Renate Fischer (v.l.n.r.) freuen sich mit Dr. Jürgen Hildebrand und porta-Chefin Daniela Wenzlaff über das Spenden-Auto, rechts Hermann Srb, Geschäftsstellenleiter des Behindertenverbandes in Schönebeck. Foto: privat



Für die Burger Tafel zeigten sich (v.l.n.r.) Christiane Vibrans, Ute Mertens, Reinbern Erben, und Roswitha Richter erfreut, erneut ein multifunktionales porta-Spendenfahrzeug nutzen zu können. 2.v.r.: porta-Geschäftsleiterin Daniela Wenzlaff. Foto: privat

Magdeburg. Im Rahmen seiner aktuellen Charity-Aktion für die Region Magdeburg hat das Einrichtungshaus porta Möbel in Magdeburg Kleintransporter vom Typ VW Caddy an den Allgemeinen Behindertenverband Sachsen-Anhalt e.V. und an die Burger Tafel gespendet. „Soziales Engagement und regionale Verbundenheit gehören zu unserem Selbstverständnis als erfolgreiches Familienunternehmen“, erklärte die Leiterin des porta-Hauses in Magdeburg, Daniela Wenzlaff, bei der Übergabe der Spenden-Autos an die beiden gemeinnützigen Einrichtungen.

Der Allgemeine Behindertenverband in Sachsen-Anhalt e.V. mit Sitz in Schönebeck verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Dazu gehören u.a. Anregung, Förderung und Durchführung von Maßnahmen, die geeignet sind, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen (auch unter Einbeziehung ihrer Familien und Freunde) zu verbessern, ferner die Errichtung und Betreibung von Einrichtungen und Projekten der Kinder- und Jugendhilfe.

Das porta-Auto, welches Daniela Wenzlaff an den Vereinsvorsitzenden Dr. Jürgen Hildebrand übergab, soll in erster

Linie im Fahr- und Begleitedienst für mobilitätseingeschränkte Menschen und deren Angehörige zum Einsatz kommen. Dieser umfangreiche Dienst steht ausschließlich den Mitgliedern des Verbandes zur Verfügung. Dazu gehören Fahrten zum Arzt, zu Behörden sowie Veranstaltungen jeglicher Art (u.a. das jährliche barrierefreie Picknick).

Die Burger Tafel ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes im Jerichower Land und verteilt gespendete Lebensmittel an bedürftige Menschen. Die Ausgabestelle in Burg ist an vier Wochentagen, die Ausgabestelle in Genthin an drei Wochentagen geöffnet. „Entsprechend groß ist unser Transportbedarf, wenn wir die Lebensmittel bei den Spendern abholen und umgehend zu den Verteilungsstellen bringen müssen“, berichtete Christiane Vibrans, Leiterin der Tafel, bei der Entgegennahme des neuen Autos, für das sich auch Superintendentin und Kuratoriumsvorsitzende Ute Mertens und Reinbern Erben vom Vorstand der Diakonie in Burg dankbar zeigten. Nach Angaben von Tafel-Mitarbeiterin Roswitha Richter soll der Caddy auch zum Transport und der Weitergabe von Kleinmöbeln und für Fahrten für Bedürftige eingesetzt werden.

porta!
möbel & mehr • hilft

PORTA HILFT!
DAS GROSSE PROJEKT DES
PORTA-EINRICHTUNGSHAUSES
IN MAGDEBURG.
Mehr Infos auch unter: www.porta.de

39118 Magdeburg • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Magdeburg • Bördpark • Salbker Chaussee 65
Tel.: 0391/6294-5 • Mo-Sa 10-20 Uhr • www.porta.de